

Global Uranium und Forum Energy Metals verkünden Update zur Auswahl der Bohrziele

30.01.2025 | [DGAP](#)

Die Aufbereitung der historischen elektromagnetischen Daten hat zu einer größeren Gewissheit bei den Bohrzielen geführt und wird dazu beitragen, ein für den Winter 2025 geplantes Bohrprogramm beim Northwest Athabasca Projekt im Athabasca-Becken (Saskatchewan) auszuweiten

Calgary, 30. Januar 2025 - [Forum Energy Metals Corp.](#) (CSE: GURN | OTC: GURFF | FRA: Q3J) (das "Unternehmen") und [Forum Energy Metals Corp.](#) (TSX.V: FMC; OTCQB: FDCFF) ("Forum") freuen sich, den Abschluss der Datenerhebung und die Aufbereitung der historischen elektromagnetischen (EM) geophysikalischen Untersuchungen bekanntzugeben. Diese Aktivitäten sollen das anstehende Bohrprogramm beim Northwest Athabasca (NWA)-Projekt optimieren, das sich am nordwestlichen Ufer des Lake Athabasca in Saskatchewan (Kanada) befindet (Abbildung 1). Für diesen Winter sind Diamantbohrungen und geophysikalische Untersuchungen geplant, bis das anhaltende Engagement in den Gemeinden abgeschlossen wurde und die endgültigen Genehmigungen von der Regierung erhalten wurden. Forum Energy Metals ist der Betreiber des Northwest Athabasca-Projekts.

"Die Einbeziehung der historischen geophysikalischen Datenbestände und Ergebnisse der früheren Bohraktivitäten kommen uns bei der Identifizierung von Gebieten mit einem hohen Potenzial zugute", erklärte Ungad Chadda, CEO von Global Uranium. "Wir freuen uns, dass das Explorationsteam von Forum mit seinem Know-how und seiner Erfahrung bei den diskordanzgebundenen Uranlagerstätten in Saskatchewan die verfeinerte Strategie zur Festlegung der Bohrziele beim NWA-Projekt umsetzen wird und uns so in die Lage versetzen wird, das vollständige Potenzial des Standorts zu erschließen."

Rick Mazur, CEO von Forum Energy Metals, gab dazu folgenden Kommentar ab: "Das Logistikteam von Forum arbeitet mit örtlichen Dienstleistern und Auftragnehmern zusammen, um das Bohrprogramm in diesem Winter umzusetzen. Wir freuen uns, die Bohrungen bei diesem Programm mit Global als unserem Earn-in-Partner wieder aufzunehmen. Dies ist ein produktiver Teil des Athabasca-Beckens, wobei unsere letzte 2013 durchgeführte Bohrkampagne eine signifikante Uranmineralisierung durchteufte."

Datenerhebung und Auswahl der Bohrziele im Jahr 2025

Beim Northwest Athabasca-Projekt wurden seit den 1970er-Jahren Explorationsaktivitäten vorgenommen. Daher gibt es enorme Datenbestände über historisch durchgeführte geologische Aktivitäten (Entnahme von Bodenproben, Durchführung von geophysikalischen Untersuchungen und Diamantbohrungen). Forum hat sämtliche historische Daten (einschließlich der früheren Explorationsaktivitäten von Forum zwischen 2010 und 2014) in seiner Datenbank zusammengestellt.

Die Hauptziele für die 2025 geplanten Bohrungen umfassen die Gebiete Andy, Zone 2A, Opie, Gomer und Spring Bay (Abbildung 2). Die Bohrziele werden unter Anwendung einer Kombination der folgenden Faktoren festgelegt: bekannte Uranvorkommen, boden- und luftgestützte Entdeckung von elektromagnetischen Leitern, magnetische Signaturen und Schwereanomalien. Das Uranvorkommen in der Maurice Bay, die sich innerhalb des Northwest Athabasca-Projekts befindet, steht in Verbindung mit den von Osten nach Südosten verlaufenden Verwerfungen mit signifikanter normaler verwerfungsbedingter Versetzung.

Forum Energy Metals arbeitet bei der Untersuchung und Aufbereitung der historischen Daten aus bodengestützten HLEM -(Horizontal Loop Electromagnetic) und luftgestützten VTEM (Versatile Time Domain Electromagnetic)-Untersuchungen, die ursprünglich 2005 und 2006 von der Cameco Corporation erhoben wurden, mit dem in Vancouver (British Columbia) ansässigen Unternehmen Convolutions Geoscience zusammen. Im Griffith's Creek-Gebiet (Zielgebiete Andy, Zone 2A und Opie) wurden mehrere HLEM- und VTEM-Leiter identifiziert. Convolutions Geoscience hat die historischen Daten erneut analysiert und Empfehlungen zur Ausrichtung und Stärke der Leiter abgegeben, um die gezielte Auswahl von potenziell leitenden Zonen zu optimieren. (Abbildung 3).

Das Northwest Athabasca-Projekt

Das Northwest Athabasca-Projekt liegt am nordwestlichen Ufer des Lake Athabasca am Rande des

Athabasca-Beckens, 1.000 km nordnordwestlich von Saskatoon. Der westliche Rand der Liegenschaft befindet sich an der Grenze zwischen den Provinzen Alberta und Saskatchewan, wobei die nächste Gemeinde Uranium City ist, die 75 km westlich des Projekts liegt. Die Liegenschaft besteht aus 11 kontinuierlichen Mineralclaims mit einer Fläche von 13.876 ha. Die Exploration beim Northwest Athabasca-Projekt wurde in den 1970-ern nach der Entdeckung von uranhaltigen Gesteinsbrocken im Sandstein der Athabasca-Gruppe in der Nähe von Fiddler Point aufgenommen. Diamantbohrungen am abgeleiteten Scheitelpunkt eines der Geröllfelder führten 1976 zur Entdeckung einer diskordanzgebundenen Uranmineralisierung in der Nähe der Maurice Bay durch Uranerz Exploration and Mining Ltd. Eine nicht gemäß 43-101 vorgenommene historische Ressourcenschätzung lag bei 1,5 Millionen Pounds (lbs) mit 0,6 % U₃O₈ für das Maurice Bay-Vorkommen¹. Diese historische Ressourcenschätzung wurde jedoch nicht im Einklang mit den Anforderungen von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ['Standards für die Offenlegung bei Bergbauprojekten'] ("NI 43-101") vorgenommen. Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die historische Schätzung angesichts der umfassenden von Uranerz durchgeführten Explorationsaktivitäten relevant ist, wurde keine ausreichende Überprüfung von einer qualifizierten Person durchgeführt, um die historische Schätzung zu verifizieren und als aktuelle Mineralressource einzustufen. Daher behandelt das Unternehmen die historische Schätzung nicht als aktuelles Mineralvorkommen. Somit sollte man sich nicht ohne Weiteres auf die historische Schätzung verlassen. Die Uranmineralisierung liegt in 3 Zonen, (Hauptzone, A und B) und die Mineralisierung der Hauptzone steht in Verbindung mit einer ost-südöstlich verlaufenden Verwerfung mit einem normalen Versatz von ungefähr 30 m von der Verwerfung (südlich nach unten). Die A- und B-Zonen liegen nördlich der Hauptzone innerhalb des Untergrundgesteins entlang reaktivierter normaler Verwerfungen und querverlaufender Verwerfungen des Nord-Ost-Trends. Es wurden zahlreiche Vorkommen mit einer mäßigen bis signifikanten Uranmineralisierung auf der Liegenschaft identifiziert. Diese schließen den Bereich der Zone 2A ein, die von einer im Untergrund befindlichen Mineralisierung von 5,69 % auf 8,5 m vom Bohrloch Z2A-12 (Uranerz) durchteuft wird. Zu den weiteren interessanten Gebieten zählen Opie (0,14 % U₃O₈ auf 7,6 m), das Maurice Creek-Vorkommen (5 bis 30 ppm U in Sandstein, F-Subcropping (270 ppm U in Sandstein), Ness Bay (100 bis 2000 ppm U), Barney (2,33 % U₃O₈ auf 0,1 m), Otis West (bis zu 6.250 ppm U) sowie Spring Bay (noch nicht zurückverfolgtes uranhaltiges Geröllfeld; 0,05 % U₃O₈ auf 3 m in Sandstein - Bohrloch NWA-001).

¹Lehnert-Thiel, K., and Kretschmar, W., 1979, The discovery of the Maurice Bay uranium deposit and exploration case history (Abs.): Canadian Institute of Mining and Metallurgy District 4, Fourth Annual Meeting, Winnipeg, 1979, unveröffentlichtes Manuskript, 3 S.

Abbildung 1 Lage des Northwest Athabasca-Projekts am Lake Athabasca im Nordwesten von Saskatchewan. Die nächstgelegenen Gemeinden sind Uranium City, Fond du Lac und Fort Chipewyan. Der westliche Rand der Liegenschaft befindet sich an der Grenze zwischen den Provinzen Alberta und Saskatchewan.

Abbildung 2 Die Haupturanvorkommen und Bohrziele beim Northwest Athabasca-Projekt. Die Residualschwere und die EM-Leiter werden als Hintergrund gezeigt.

Abbildung 3 Detailansicht des Griffith's Creek-Trends, in dem sich die Gebiete Andy, Zone 2A und Opie befinden. Die Residualschwere wird im Hintergrund angezeigt. Außerdem sieht man die historischen Bohrgebiete. Die aufbereiteten 'Maxwell-Platten' sind die durchgezogenen Linien, die auf der Grundlage der historischen HLEM-Daten erstellt wurden und als Hilfe bei der Festlegung der Bohrziele dienen.

Qualifizierte Person

Rebecca Hunter, Ph.D., P.Geo., Vice President of Exploration von Forum und eine qualifizierte Person (gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 43-101), hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Qualitätssicherung und -kontrolle

Eine Darlegung der Qualitätssicherungs-/kontrollverfahren sowie der Prozesse und Verfahren zur Datenüberprüfung beim NWA-Projekt finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 on the Northwest Athabasca Project Northern Saskatchewan Centered at: Latitude 59°24'00" N, Longitude 109°54'00" W", vom 27. Juni 2024, der unter dem Unternehmensprofil von Global Uranium bei www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Über Global Uranium Corp.

[Global Uranium Corp.](#) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung von Uranvorkommen mit Schwerpunkt in Nordamerika. Das Unternehmen besitzt zur Zeit folgende zentrale Uranprojekte: die Wing Lake-Liegenschaft im Gebiet Mudjatik im Norden der kanadischen Provinz Saskatchewan; das Northwest Athabasca Joint Venture mit Forum Energy Metals Corp. und NexGen Energy Ltd. in der Region Northwest Athabasca in Saskatchewan sowie die Projekte Great Divide Basin District, Gas Hills District und Copper Mountain District in Wyoming (USA)

Über Forum Energy Metals

[Forum Energy Metals Corp.](#) (TSX.V: FMC; OTCQB: FDCFF) konzentriert sich auf die Entdeckung von hochwertigen diskordanzgebundenen Uranlagerstätten im Athabasca-Becken (Saskatchewan) und im Thelon-Becken (Nunavut). Weitere Information finden Sie unter: <https://www.forumenergymetals.com>.

Für die Geschäftsführung

Ungad Chadda, CEO
587-330-0045
info@globaluranium.com

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse oder Leistungen. Die Verwendung von Begriffen wie "könnte", "beabsichtigt", "erwartet", "glaubt", "wird", "prognostiziert", "geschätzt" und vergleichbare Ausdrücke sowie Aussagen zu Angelegenheiten, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, soll zukunftsgerichtete Information kennzeichnen und beruht auf den aktuellen Überzeugungen oder Annahmen des Unternehmens über das Ergebnis oder den Zeitpunkt solcher künftigen Ereignisse. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen, die sich unter anderem auf die Absicht des Unternehmens beziehen, seine Explorationsbemühungen beim Projekt fortzusetzen, um das Potenzial des Projekts zu erschließen, und die Erwartung, dass der natürliche Schadstoffabbau dem Standort eine weitere Erholung erlaubt, ohne dass weitere Maßnahmen getroffen werden müssen.

Obwohl diese Aussagen auf angemessenen Annahmen der Unternehmensleitung beruhen, kann nicht gewährleistet werden, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen als richtig erweisen werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen: das Risiko, dass die Exploration beim Projekt nicht fortgesetzt wird, sei es infolge eines Mangels an finanziellen Mitteln oder aufgrund der Tatsache, dass die erforderlichen Genehmigungen oder Zulassungen nicht erteilt werden, durch eine Entscheidung im Ermessen der Leitung des Joint Ventures oder auf andere Weise; das Risiko, dass das Unternehmen die Exploration des Projekts nicht wie derzeit geplant fortsetzt, und dass die Explorationsaktivitäten, selbst wenn das Unternehmen sie fortsetzt, nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen; Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten verbunden sind, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit dem Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, Änderungen der Projektparameter oder Verzögerungen bei der Neudefinition von Plänen, die Tatsache, dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und dass die Ergebnisse der Mineralexploration nicht unbedingt auf die tatsächliche Geologie oder Mineralisierung eines Projekts hinweisen; dass die Mineralexploration erfolglos sein oder nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse erzielen könnte; Risiken in Zusammenhang mit Joint Ventures und andere Risiken und Faktoren, die das Unternehmen in seinen kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen identifiziert hat, die auf dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca eingereicht wurden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dass dies durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben wird. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten die Investoren kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Informationen setzen. Die voranstehenden Ausführungen gelten ausdrücklich für alle in dieser Meldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen.

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92119--Global-Uranium-und-Forum-Energy-Metals-verkuenden-Update-zur-Auswahl-der-Bohrziele.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).